

RS Vwgh 2012/12/21 2012/03/0158

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.12.2012

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §31 Abs1 Z5;

1. VwGG § 31 heute
2. VwGG § 31 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
3. VwGG § 31 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 31 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 31 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 31 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008

Rechtssatz

Ist davon auszugehen, dass der Antragsteller mit seinen Ablehnungsanträgen nicht das einer Richterablehnung von Gesetzes wegen immanente Ziel verfolgt, dass nur unbefangene Richter mit der Beurteilung seiner Angelegenheiten befasst sind, ist eine derartige Vorgangsweise als missbräuchlich zu beurteilen (Hinweis B vom 29. Juni 1998, 98/10/0183; B vom 23. September 2009, 2009/03/0129; B vom 8. September 2011, 2011/03/0166).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2012030158.X03

Im RIS seit

06.03.2013

Zuletzt aktualisiert am

22.08.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at